

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0152-I/A/5/2017

Wien, am 16. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 12553/J des Abgeordneten Erwin Angerer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 bis 12, 19 bis 21 sowie 28 bis 30:**

- *Ist Ihnen bekannt, dass die Wietersdorfer Werke bis zumindest zum Jahr 1977 Asbest abgelagert haben?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Ist Ihnen bekannt, dass die Wietersdorfer Werke über das Jahr 1978, als das Verbot zum Auftragen von Asbest erlassen wurde, Asbest verarbeitet haben?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind Ihnen die Ergebnisse der Bodenprobenentnahme von Global 2000 bekannt?*
- *Wenn ja inwiefern, und wie schätzen Sie diese ein?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie Ihrerseits geeignete Fachexperten mit der Beprobung von einschlägigen Flächen in Wietersdorf beauftragen?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Werden Sie aufgrund der vorliegenden Asbetose-Neuerkrankungszahlen Untersuchungen zur aktuellen Situation bzw. zur Bodenbeschaffenheit in Wietersdorf einleiten?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

- *Werden Sie eine stichprobenartige Überprüfung der Görtschitztal-Straße hinsichtlich möglicher Asbestablagerungen veranlassen, bzw. würden Sie eine solche befürworten?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Darüber liegen meinem Ressort keine Informationen bzw. Ergebnisse vor. Die angesprochene Thematik fällt nicht in den Vollziehungsbereich meines Ressorts, es ist daher auch keine Beauftragung zur Untersuchung von Proben vorgesehen.

#### **Fragen 13 bis 18:**

- *Sind Ihnen gehäufte Asbestose-Erkrankungen aus dieser Gegend bekannt?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sehen Sie die verhältnismäßig häufig auftretenden Asbestose-Neuerkrankungen im Bezirk St. Veit im Zusammenhang mit den genannten Asbestverarbeitungen oder anderen Schadstoffablagerungen durch die Zementwerke?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Da meinem Ressort nichts über die konkrete Belastungssituation mit Asbest vorliegt, kann ein Zusammenhang zwischen dem gehäuften Auftreten von Asbestose-Erkrankungen und der genannten Asbestverarbeitung weder bestätigt noch ausgeschlossen werden.

#### **Fragen 22 bis 27 und 31:**

- *Sehen Sie aufgrund der hohen Asbestose-Neuerkrankungszahlen einen dringenden Handlungsbedarf?*
- *Wenn ja, inwiefern, und welche Maßnahmen werden Sie setzen?*
- *Wenn nein, warum werden diese Tatsachen ignoriert?*
- *Werden Sie unter Berücksichtigung der Nachweise von Asbestrückständen in Bodenflächen und aufgrund der Asbestose-Neuerkrankungszahlen Maßnahmen setzen, um die betroffene Bevölkerung vor dieser Gesundheitsgefährdung zu schützen?*
- *Wenn ja, inwiefern?*
- *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Umstände, Gutachten, Fakten etc. müssten vorliegen, dass Sie hinsichtlich der möglichen Gesundheitsgefährdung in Wietersdorf einen sofortigen Handlungsbedarf sehen würden?*

Das Setzen von Maßnahmen in dieser Angelegenheit fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich meines Ressorts.

Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc



